

Allgemeine Hinweise

Termin

Samstag 17. Juni 2017

Veranstaltungsort

Festhalle Murrhardt
Helmut-Götz-Str.
71540 Murrhardt

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

BANU*-zertifizierte Natur- und Landschaftsführer

Tagungscoordination

Gabi Muck, Umweltakademie

Tagungsgebühr

entfällt

Anmeldung

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Postfach 103439
70029 Stuttgart
Telefon 0711/126-2809
Telefax 0711/126-2893
www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
gabimuck@aol.com
gabi.muck@um.bwl.de

SeminarNr.: 96 MU



Anfahrt

Murrhardt liegt im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zwischen Backnang und Schwäbisch Hall.

**Eingabe für Navigationsgerät:
Kaiser-Ludwig-Str. 23**



Anfahrtsbeschreibung / Anfahrt mit ÖPNV unter:

<https://www.murrhardt.de/de/Aktuelles/Anreise,-Parkplaetze>

Rahmenprogramm:

„Wendersonn“ SchwabenRock aus dem Ländle
(www.wendersonn.de)
17. Juni 2017 um 20 Uhr; Zirkuszelt Stadtgarten Murrhardt
Karten: bei der touristik@murrhardt.de Tel. 07192 213777
VVK 15 €, AK 18 €

Übernachtung

Fr. auf Sa. oder Sa. - So
Für alle Natur- und Landschaftsführer, die zum Konzert und den herrlichen Naturpark Schwäbisch-Fränkischen Wald näher kennen lernen möchten, bieten die Naturparkführer Übernachtungspatenschaften an. Info bei Sabine Rücker sabine-ruecker@gmx.de / Tel.: 0 71 94 - 954 854 5

Murrhardt, 17. Juni 2017

»Landschaft und Land-Lust am Beispiel „Obstwiesen-Wunderland“«

Landestreffen der BANU- zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Baden-Württemberg in Kooperation mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



banu
Fortbildungsseminar für BANUzertifizierte
Natur- und Landschaftsführer



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Landschaft und Land-Lust im „Obstwiesen-Wunderland“«
Landestreffen der BANU- zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Baden-Württemberg in Kooperation mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald anlässlich deren 10jährigen Jubiläums

Im Nordosten Baden-Württembergs liegt der „Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“: Wälder, Obstwiesen, Weinberge, geheimnisvollen Klingen, Grotten, romantische Flussauen, beschaulichen Weiler - dieses vielgestaltige Mosaik aus traditioneller Kulturlandschaft und intakter Natur ergänzt mit einer großen Palette regionaler Produkte präsentieren die Naturparkführer des Schwäbisch-Fränkischen Waldes seit 10 Jahren erfolgreich Besuchern und Einheimischen. Das Jubiläum bildet den Rahmen für das Landestreffen der ZNL Baden-Württemberg, in dem die Obstwiesen als Themenschwerpunkt im Mittelpunkt stehen.

Obstwiesen sind ein wertvolles Natur- und Kulturerbe mit großen Potentialen: Sie bieten eine große Artenvielfalt, sind Biotope, Picknickplatz, Fitnessstudio im Freien, Gesundheits- und Vitaminquelle. Es gilt, die kulturhistorische und generationenübergreifende Funktion der Obstwiesen für weitere Generationen zu erhalten und Ihre Bedeutung als Gegenpol zu Monokultur und Massenproduktion in den Fokus zu stellen. Deshalb ist es wichtig, das ganze Spektrum und Potential der Obstwiese wirkungsvoll bei Natur- und Landschaftsführungen einzusetzen und so die Teilnehmer für diese Naturoase und deren Erhalt und Pflege zu begeistern.

Schwerpunkte

- Obstwiesen mit all ihren Facetten und Potentialen in Theorie und Praxis kennenlernen
- Exkursion mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald zu ausgewählten Obstwiesen
- Führung durch das Naturparkzentrum mit Informationen zu Obstwiesen und anderen Biotopen im Schwäbisch-Fränkischen Wald.
- Aktuelle Informationen für ZNL aus der Umweltakademie Baden-Württemberg
- Erfahrungsaustausch, Fragen und Diskussion.

Programm

Samstag, 17. Juni 2017

- 09:00 Uhr Anmeldung
- 09:45 Uhr **Begrüßung**
Dr. Karin Blessing,
Umweltakademie Baden-Württemberg
- Grußwort**
Sabine Rücker, Walter Hieber
Naturparkführer Schwäbisch Fränkischer Wald
- 10:00 Uhr **Wo Enkel ernten, was Großeltern pflanzten**
Obstwiesen als generationenübergreifende Ökosysteme und Arche Noah in der Kulturlandschaft
Alexander Dehm
Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Projektmanagement und stellvertr. Geschäftsführung, Bad Urach
- 10:20 Uhr **Ohne Pflege keine Ernte**
Die Artenvielfalt der Streuobstwiesen und Ihre nachhaltige Pflege, Erhaltung und Nutzung
Dr. Kirsten Kindermann
Biologin, Stellv. Geschäftsführerin
Landschaftserhaltungsverband Rems-Murr e.V.
- 10:40 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Die moderne Honigbiene und ihre Bedeutung (nicht nur) für die Obstwiesen**
Rudolf Hofmann
1.Vorsitzender Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.
- 11:20 Uhr **Die Umweltakademie Baden-Württemberg und die Natur- und Landschaftsführer (BANU)**
Aktuelles, Infos, Erfahrungsaustausch
Gabi Muck
Dipl. Ing Landespflege
Umweltakademie Baden-Württemberg
- 11:40 **Informationen zu Ablauf / Treffpunkt zu den Exkursionen am Nachmittag**
Sabine Rücker

- 12:00 Uhr **Besuch des Naturparkzentrums Schwäbisch-Fränkischer Wald**
Einführung / Informationen zum Naturparkzentrum
Bernhard Drixler (Geschäftsführer)
Maika Bakker (Assistentin der Geschäftsführung)

12:45 Uhr Mittagspause

Während der Mittagspause:

„Markt“ im Stadtgarten

Aktionsstände, Informationen und reichhaltiges Essensangebot.

Ausstellung Obstwiesen im Foyer

Umweltakademie Baden-Württemberg

15:00 Uhr Beginn der Exkursionen in die Obstwiesen des Schwäbisch-Fränkischen Waldes:

A) Wildpflanzen zum Genießen

Nicht nur gesund, sondern auch lecker. In Streuobstwiesen wachsen das ganze Jahr über zahlreiche Wildpflanzen, die unseren Speisezettel bereichern und völlig neue Geschmackserlebnisse bieten.

Peter Elsäßer

Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald

B) Live aus dem Bienenstock

Am Lehrbienenstand gibt es Einblicke in den Tagesablauf der fleißigen Bienen und eine Honigverkostung
Rudolf Hofmann, Bezirksbienenzüchterverein Murrhardt e.V.

C) Obstwiesen mit allen Sinnen erleben

Das umfangreiche Potential der Obstwiesen für Natur- und Landschaftsführungen wirkungsvoll nutzen und Teilnehmer mit allen Sinnen für die Naturoase Obstwiese und deren Pflege und Erhaltung begeistern.

Sabine Schönfeld, Streuobstpädagogin

Alle Exkursionsorte können zu Fuß ab Stadthalle erreicht werden

Ende spätestens 18:00 Uhr

Teilnehmerlisten für die Exkursionen liegen am Veranstaltungstag an der Anmeldung aus.